

Benefiz für jugendliche unbegleitete Flüchtlinge

mit: Blumfeld, Herrchens Frauchen, Rainer Trampert und Thomas Ebermann

Das mittlerweile zur guten Tradition gewordene Benefiz für jugendliche unbegleitete Flüchtlinge, initiiert von Lisa Politt und Gunter Schmidt und unterstützt durch wechselnde Künstlerkollegen, findet im 4. Jahr in der FABRIK statt. Außer den künstlerischen Darbietungen wird auch in einem kurzen Beitrag über die Situation der jugendlichen Flüchtlinge informiert. Darüber hinaus wird es einen Infostand geben.

Erstmals mit dabei in diesem Jahr: **BLUMFELD**. Gegründet 1990, erschien unlängst das fünfte Werk der Hamburger, „Verbotene Früchte“. „Das Album ist das Wichtigste, das Tröstlichste und das Herrlichste, was einem in diesen Tagen passieren kann“, findet nicht nur Jan Wigger. „Strobobobo“ ist so brillant und dringlich wie kein anderes Stück, das Distelmeyer seit 'So lebe ich' verfasst hat. 'Der sich dachte' ist so traurig und so wahr, dass man kalte, klare Tränen weinen möchte. Wie unvergleichlich Distelmeyer in 'Schnee' phrasiert und auf welch traumhafte Weise der Chor in 'Atem und Fleisch' den Song in zwei Hälften unterteilt, ist ohne Beispiel. Man geht auf Zehenspitzen, man verlässt das Zimmer nicht mehr: Man möchte keine einzige Sekunde von 'Verbotene Früchte' verpassen." Auf der Bühne fehlen dürfen außerdem nicht: Herrchens Frauchen: Seit nunmehr 21 Jahren stehen Lisa Politt und Gunter Schmidt als **HERRCHENS FRAUCHEN** auf der Bühne. 1991 erhielt



ten sie den Deutschen Kleinkunstpreis, 2003 Lisa Politt den Deutschen Kabarettpreis und 2005 den Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Kabarett. „Das Duo macht etwas, das bei deutschen Kabarettisten um die Vierzig selten geworden ist: politisches Kabarett. Politt und Schmidt sind keine distanzierten Analytiker gesellschaftlicher Missstände, sondern ungestüme Kritiker, deren Zorn noch nicht zur Pose erstarrt ist. Geschickt und akribisch bewegen sie sich zwischen intellektuellen Spitzfindigkeiten und deftigen Realitätsausbrüchen“, schreibt der Tagespiegel aus Berlin über das Duo.

RAINER TRAMPERT und **THOMAS EBERMANN**: Sie kümmern sich in ihrem neuen Programm wieder um das, was uns bewegt. Sie operieren, wie es in Kritiken heißt, mit „einer ebenso einfachen wie wirkungsvollen Technik: Original-Töne werden mittels Zwischenbe-

Oben links:
BLUMFELD,
oben rechts:
HERRCHENS FRAUCHEN
unten:
THOMAS EBERMANN und
RAINER TRAMPERT



merkungen zur Kenntlichkeit entstellt". So entsteht eine Kleinkunst, die sie ‚Lesebühne‘ nennen“, die aber „in Wirklichkeit das beste linke Kabarett ist, das gegenwärtig zu haben ist.“

Es wird ein praller Abend – kommt alle, wir wollen Euer Geld! – am **5. Januar** in die **FABRIK**.

(Achtung: ermäßigte Karten zu 10 € nur im Polittbüro, Steindamm 45) (Politt/cs)